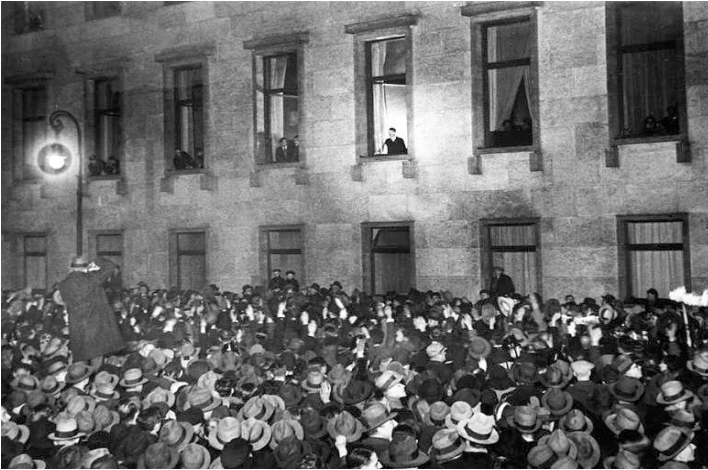


Am Abend des 30. Januar nimmt Hitler stürmischen Applaus von Bürgern entgegen



Quelle: Bundesarchiv, Bild 146-1972-026-11 / Sennecke, Robert / CC-BY-SA 3.0, CC BY-SA 3.0 de, zitiert nach:
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=5418919>

Hitler wird allein an einem Fenster über der Masse der Menschen gezeigt. Welcher Eindruck soll hier erweckt werden?

Reaktion Goebbels¹ am 31. Januar 1933²:

Es ist soweit. Wir sitzen in der Wilhelmstraße. Hitler ist Reichskanzler. Wie im Märchen! [...] Ins Bett. Tot hingefallen. Ich kann nicht mehr. Ausgeschlafen. Jetzt an die Arbeit. Wahlkampf vorbereiten. Der letzte. Den werden wir haushoch gewinnen.

Quelle: Reuth, Georg (Hrsg.): Joseph Goebbels Tagebücher. Band 2: 1930 – 1934, München, Zürich 1992, S. 757 – 759.



Wieso bezeichnet Joseph Goebbels die Ernennung Hitlers zum Reichskanzler als Vorgang „wie im Märchen“?

Goebbels spricht hier vom „letzten Wahlkampf“ der bevorsteht. Welches Ziel der Nationalsozialisten wird hier deutlich?

¹ Joseph Goebbels war einer der einflussreichsten Nationalsozialisten und ab 1933 Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda.

² Bei den Tagebüchern Joseph Goebbels ist durch quellenkritische Studien die Frage aufgekommen, inwiefern die Einträge nachträglich verändert wurden. Unabhängig hiervon zeigen die Tagebücher wie der Nationalsozialismus die Phase der Machtübernahme verstanden wissen wollte.